

ÜBERSICHT

Lernarrangements zur Förderung demokratischer Handlungskompetenz

(Stand: 14.12.2006)

Entwickelt im Rahmen des Konzepts demokratischer Handlungskompetenz nach:

Arbeitsgemeinschaft „Qualität & Kompetenzen“ des BLK-Programms Demokratie lernen und leben: Orientierungshilfe Demokratiepädagogik in der Sekundarstufe I. Begründungen, Kompetenzen, Lernangebote. Berlin: BLK-Programm Demokratie lernen und leben 2006.

<http://www.blk-demokratie.de/materialien/qualitaetsrahmen-demokratiepaedagogik.html>

Federführende Autoren:

Tobias Diemer: Lernarrangements 1-5, 7-15, 17-30
Hans Berkessel: Lernarrangements 6, 16

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Lernarrangemens im Kontext der OECD-Kompetenzkategorie „Interaktive Anwendung von Tools“

1.1. *Für demokratisches Handeln Orientierungs- und Deutungswissen aufbauen*

01 Rollenspiel zur Demokratie und anderen Gemeinschaftsformen

Vergleich der Demokratie anhand exemplarischer Situationen mit anderen Herrschaftsformen im Hinblick auf die Aspekte der Regierungs-, der Gesellschafts- und der Lebensform

02 Kooperative Herstellung einer Menschenrechtgalerie

Herstellen einer Menschenrechtgalerie mit exemplarischen Erläuterungen

03 Kinderrechte kennen und verstehen lernen

Kennen- und Verstehenlernen zentraler Kinderrechte und Auseinandersetzung mit Kinderrechtsverletzungen

04 Planspiel Kommunalpolitik

Realitätsnahe Simulation einer Gemeinde- bzw. Stadtratssitzung zur Frage „Schafft Umweltschutz Arbeitsplätze?“

1.2. *Probleme demokratischen Handelns erkennen und beurteilen*

05 Diskussion zum Thema „Soziale Gerechtigkeit in der Schule“

Auseinandersetzung anhand einer Fallgeschichte mit einem exemplarischen Problem im Bereich des Themas soziale Gerechtigkeit

06 Durchführung einer Zukunftswerkstatt zum Thema „Demokratie in der Schule“

Durchführung einer Zukunftswerkstatt zum Thema „Demokratie in der Schule“

1.3. Systematisch handeln und Projekte realisieren

07 Durchführung eines Projekts zum Thema „Demokratisch handeln“

Planung und Durchführung eines Demokratieprojekts auf der Basis einer Recherche im Projektpool des Förderprogramms „Demokratisch handeln“

08 Erstellung eines Businessplans für eine nachhaltige Schülerfirma

Erstellung eines Businessplans für eine nachhaltige Schülerfirma, von der Geschäftsidee über Marktanalyse, Unternehmensplanung bis zur Projektplanung

1.4. Öffentlichkeit herstellen und Unterstützer akquirieren

09 Öffentlichkeit herstellen in der und für die Demokratie

Verständigung über die demokratische Relevanz und demokratische Ziele von Öffentlichkeitsarbeit sowie Kennenlernen unterschiedlicher Instrumente von Öffentlichkeitsarbeit

10 Planspiel Bürgerstiftung

Simulation der Sammlung von Mitteln und der Entwicklung von Verwendungsmöglichkeiten im Rahmen einer fiktiven Bürgerstiftung

Lernarrangements im Kontext der OECD-Kompetenzkategorie „Eigenständiges Handeln“

2.1. *Eigene Interessen, Meinungen und Ziele entwickeln und verteidigen*

11 Portfolioarbeit

Kennenlernen und Anwenden verschiedener Formen von Selbstevaluation und kontinuierliche Planung, Reflexion und Sammlung der eigenen Arbeiten

12 Lernwerkstätten

Vorbereitung und Durchführung von Werkstattunterricht im Sinne einer fächerübergreifenden Lernwerkstatt

13 Klassenrat

Einführung und Durchführung regelmäßiger Klassenratssitzungen in Eigenregie der Schüler mit Unterstützung des Klassenlehrers

2.2. *Interessen in demokratische Entscheidungsprozesse einbringen*

14 Betzavta-Übung „Die Kunst einen Kürbis zu teilen“

Erprobung und Reflexion demokratischen Aushandelns verschiedener Interessen, Bedürfnisse und Ziele

15 Konsense finden und herstellen

Kennen- und Anwendenlernen eines Konsensverfahrens zur gemeinsamen Lösung von Problemen

16 Rollenspiel Debatte im Stadtrat

Durchführung eines Simulationsspiels „Debatte im Stadt- bzw. Gemeinderatsausschuss“ zum Thema „Einrichtung eines Jugendparlamentes“

2.3. *Sich motivieren, Initiative zeigen und Beteiligungsmöglichkeiten nutzen*

17 Kennenlernen der Agenda 21 mit „Flash Nature“

Kennenlernen von und Nachdenken über die Notwendigkeit und über Möglichkeiten des gemeinsamen Handelns im Sinne von Nachhaltigkeit

18 Service-Learning-Übung „Reporter decken auf“

Erforschung des kommunalen Umfelds der Schule und Identifikation wichtiger Herausforderungen und Probleme in der Gemeinde

2.4. *Eigene Werte, Überzeugungen und Handlungen im größeren Kontext reflektieren*

19 Diskussion moralischer Dilemmageschichten

Diskussion moralischer Dilemmageschichten nach der auf Lawrence Kohlberg zurückgehenden Methode der Dilemmadiskussion

20 WinWin-Kooperationen

Verständigung über und Analyse von Win-Win-Kooperationen, insbesondere zwischen Schule und kommunalem Umfeld

21 Erd-Charta

Kennen- und Verstehenlernen der Erd-Charta

Lernarrangements im Kontext der Kompetenzkategorie **„Interagieren in heterogenen Gruppen“**

3.1. Die Perspektive anderer übernehmen

22 Lehrstück „Wir gründen eine Dorfgemeinschaft“

Simulation einer Dorfgründung im Rahmen eines Lehrstücks

23 Millennium Development Goals

Kennen- und Verstehenlernen der Millennium Development Goals“ und Simulation eines entsprechenden Millennium-Gipfels

3.2. Normen, Vorstellungen und Ziele demokratisch aushandeln und miteinander kooperieren

24 Kooperative Entwicklung von Werten demokratischen Zusammenlebens

Formulieren von und sich verständigen über grundlegende Werte demokratischen Zusammenlebens

25 Planung und Durchführung eines Deliberationsforums

Vorbereitung und Durchführung eines Deliberationsforums von Schülern für Schüler einer oder mehrerer Klassenstufen mit externen Experten und Politikern zu einem die Schule betreffenden oder einem allgemein politisch relevanten Thema

3.3. Mit Diversität und Differenz konstruktiv umgehen und Konflikte fair lösen

26 Rollenspielübung zur konstruktiven Konfliktlösung

Kennenlernen und Vergleich verschiedener Konfliktlösungswege sowie Erfahren, Erproben und Erkennen von Vorteilen von Gewinner-Gewinner-Lösungen („Weg der Eule“)

27 Konflikttrainingseinheit „Nichtverletzende Ärgermitteilung“

Kennen- und Anwendenlernen der Kommunikationsmethode der „nicht-verletzenden Ärgermitteilung“

3.4. Empathie, Solidarität und Verantwortung gegenüber anderen zeigen

28 Argumentieren gegen Intoleranz

Beschreibung von Vorurteilen, Feindbildern und Formen der Diskriminierung und Darstellung von Wegen des gemeinsamen Eintretens dagegen

29 Aktionen gegen Kinderarbeit

Sich informieren über Kinderarbeit und bewerten, auswählen bzw. entwickeln sowie realisieren von Aktionsideen gegen Kinderarbeit

30 Trainingsübung in Zivilcourage

Reflexion und Simulation von Möglichkeiten zivilcouragierten Handelns